



## Freigabe zur Ablegung der Zwischen- und Gesellen- bzw. Abschlussprüfung vor einer anderen als der örtlich zuständigen Handwerkskammer

### Allgemeine Informationen:

Zuständig für die Abnahme von Zwischen- und Gesellen-/Abschlussprüfungen ist die Handwerkskammer, in deren Bezirk die Ausbildungsstätte liegt.

Auf Antrag kann in begründeten Fällen die Genehmigung zur Ablegung der Prüfung vor einem örtlich nicht zuständigen Gesellenprüfungsausschuss vor einer anderen Handwerkskammer erteilt werden.

Dies betrifft in den meisten Fällen Auszubildende, die mit Genehmigung ihrer zuständigen Berufsschule oder der Schulaufsichtsbehörde aufgrund ihres Wohnortes eine andere als die für sie zuständige Berufsschule besuchen möchten.

Wenn die betreffenden Auszubildenden ihre Zwischen- und Gesellen-/Abschlussprüfungen sowie die überbetrieblichen Unterweisungen im Klassenverband ablegen möchten, ist ein Antrag auf Freigabe zu stellen.

- Der Antrag ist vom Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden gemeinsam zu stellen.
- Dem Antrag ist die Genehmigung der Berufsschule oder Schulaufsichtsbehörde beizufügen.
- Die Freigabe erfolgt für die Mitprüfung bei Zwischen- und Gesellen-/Abschlussprüfungen sowie für eventuelle Überbetriebliche Unterweisungen.

### **Achtung:**

**Ohne die erforderlichen Unterlagen kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.**

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen gerne!

Ralf Weber  
06131 9992-16  
r.weber@hwk.de

Bernhard Jansen  
06131 9992-340  
b.jansen@hwk.de

Birgit Scholz-Wilhelm  
06131 9992-59  
b.scholz-wilhelm@hwk.de



**Antrag auf Freigabe zur Ablegung der Zwischen- und Gesellen- bzw. Abschlussprüfung vor  
einer anderen als der örtlich zuständigen Handwerkskammer**

**Ausbildungsberuf:** .....

**Fachrichtung/Schwerpunkt/Wahlqualifikation:** .....

**Name der Schule/Berufsschulort:** .....

(Genehmigung beifügen)

**Auszubildende/r:**

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geschlecht:  männlich  weiblich

Straße, Hausnummer: .....

PLZ, Ort: .....

**Ausbildungszeit** lt. Berufsausbildungsvertrag vom: ..... bis: .....

**Ausbildungsbetrieb:**

Name: .....

Straße, Hausnummer: .....

PLZ, Ort: .....

Begründung des Antrags: .....

.....

.....

.....

.....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Auszubildende/r

.....  
Stempel und Unterschrift Ausbildungsbetrieb

.....  
Unterschrift Erziehungsberechtigte

---

**Genehmigung der Freigabe**

Dem Antrag wird stattgegeben.

Mainz,  
.....

Ort, Datum

.....  
Unterschrift abgebende Kammer

